

Der Sanierung der Nordstadtschule fließen Spenden von 646 Euro zu. Sechs unterschiedliche Truck-Pull-Teams traten ihr guten Zweck an.

ROBIN DANIEL FROMMER
PFORZHEIM

Ausdauer, Köpfchen und Koordination sind gefordert, wenn ein Team einen 21-Tonner nur mit der eigenen Muskelkraft und zwei Zugseilen 50 Meter weit ziehen will. Mit 300 Zuschauer sind auf der Wilferdinger Höhe dabei, als eine zehnköpfige Mannschaft des 7/P-Rugby-Teams diese ungewöhnliche Aufgabe in Bestzeit – unter einer Minute – bewältigt und den Sieg davonträgt. Die Idee zu dem publikumswirksamen Wettbewerb – bei dem für die Sanierung der Pforzheimer

”

„Mitmachen für einen guten Zweck ist für uns das Wichtigste.“

Kai Höpfinger,
Vorsitzender der „Wilddogs“

Nordstadtschule Spenden in Höhe von 646 Euro gesammelt werden – geht auf Ruben Klingel zurück. Insgesamt fünf Mannschaften kann der durchtrainierte Betreiber des nach ihm benannten Ruben K Fitnessclubs für das Event gewinnen: Neben dem Rugby-Team stellen sich jeweils ein Männer von DRK und von den Wilddogs Pforzheim der Herausforderung. Mit gemischten Mannschaften werden die Zahnarztpraxis Vera von Choltitz und die Empfangsflächen des Ende 2012 erweiterten Fitnessclubs

Automobiles Unikat

lohnt durchaus einen Augenblick, genauer hinzuschauen, für ein außergewöhnlicher Daimler Truck von den Teamer-Teams gezogen wird: Ein riesiges Expeditionsfahrzeug, ausgestattet mit allem, was man für eine autarke Weltreise benötigt: Zwei Heizungssysteme, eine Trinkwasseraufbereitungsanlage, ein Stromgenerator, ein Vorderradpaddel und eine Fotovoltaik-

Eine Bildergalerie gibt es unter www.pz-news.de

ik-Anlage, Miniboiler samt Dusche, eine Tauchausrüstung mit Kompressor sowie eine umfangreiche medizinische Grundausstattung bis hin zum Defibrillator.

Achtjährige Reise geplant

Die Besitzer des 21 Tonnen schweren Zetros-Trucks – Sabine Borutta und Michael Berkowsky – planen eine insgesamt achtjäh-

rige Reise, die sie zunächst nach Afrika führen wird. Selbst an schlauchlose Reifen auf Sprenglingel und an ein Quad als „Rettungsboot“ haben sie gedacht. Im Ruben K Fitnessclub erarbeitet sich das unternehmungslustige Paar unter Anleitung gegenwärtig die notwendige körperliche Form für dieses Abenteuer.

Zweiter beim Truck Pull auf der Wilferdinger Höhe werden

die American Football-Cracks der „Wilddogs“. Ihr Vorsitzender, Kai Höpfinger, nimmt's gelassen: „Mitmachen für einen guten Zweck ist für uns das Wichtigste“, unterstreicht er.

Fitness-Coach Ruben Klingel plant bereits das nächste Event in seinem auf betreutes Training spezialisierten Club: Im Spätsommer will er im Rahmen der „Warrior Games“ mehrere Qualifikationsrunden veranstalten.



Geschicklichkeit ist gefragt: Kyle-McCartin am-TRX-Band und Moderator Manasah Sita (rechts).

FOTOS: FROMMER



Vereint alles an Kraft gegeben: Die Mitarbeiter der Praxis Vera von Choltitz geben ihr Bestes.



Starke Typen: Die American Football-Cracks der „Wilddogs“ wurden Zweite.